

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 63.

Dresden, am 5. Mai

1900.

Dreiundsechzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 5. Mai 1900, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 36. — Registrandenvortrag Nr. 1323—1344. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 16 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, den Neubau der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums zu Dresden, einschließlich innerer Einrichtung betr. — Anträge zu den mündlichen Berichten der vierten Deputation über: a) die Beschwerde des Dr. chem. Braun in Naunhof, angebliche Rechtsverweigerung betr., und b) die Petition des Steinbruchpächters Zieger in Königstein um Bewilligung einer Staatsbeihilfe zu den Kosten der Wiederherstellung der 1897er Hochwasserschäden. — Antrag zum anderweiten mündlichen Berichte der vierten Deputation über: a) die Petition des Mühlenbesizers Wähle in Schöna um Gewährung einer Staatsbeihilfe aus Anlaß der ihm durch Wolkenbruch verursachten Schäden; b) die Petition des Gemeinderathes zu Krumhermersdorf um Gewährung einer anderweiten Staatsbeihilfe aus Anlaß der der Gemeinde durch Wolkenbruch verursachten Schäden; c) die Petition des Steinbruchbesizers Karl Otto Kühn in Schöna und Genossen um Gewährung einer Staatsbeihilfe aus Anlaß von Hochwasserschäden. — Anträge zu den mündlichen Berichten der vierten Deputation über: a) den Antrag Dpitz, Dr. Schill und Genossen, die Besteuerung der Baarenhäuser betr., und b) die Petitionen der Gemeinden Bachwitz und Genossen, Groß-, Klein- und Neugraupa zc., die Erbauung beziehentlich Konzessionirung einer elektrischen Straßenbahn von Loschwitz nach Pillnitz beziehentlich

I. K. (2. Abonnement.)

lich Pillnitz-Copitz-Pirna betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißsch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Bodel, Merz, Geh. Regierungsräte Dr. Roscher, Dr. Schelcher und Geh. Finanzrath von Mayer.

Anwesend 36 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Oberbürgermeister Justizrath Dr. Tröndlin wegen dringender Privatgeschäfte und Herr Kammerherr Sahrer von Sahr auf Ehrenberg auch wegen dringender Geschäfte.

Es erfolgt der Vortrag einer Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 36, die Wahl der Ständehauszwischendeputation betreffend, durch Herrn Domherrn von Trübschler, Freiherrn zum Falkenstein. Ich ersuche den Herrn Domherrn, seinen Vortrag aufzunehmen zu wollen.

(Vorlesung der Ständischen Schrift.)

Die vorstehende Ständische Schrift hat in der Zweiten Kammer vorschriftsmäßig ausgelegen. Hat jemand gegen die Ständische Schrift etwas einzuwenden? — Es ist nicht der Fall. Sie wird zum Abgange zu bringen sein.

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 1323.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die zu Kap. 79 Tit. 19 des Etats für 1900/01, Straßen- und Brückenbauten betreffend, eingegangenen Petitionen.